

Buchtipp von Jochen Treuz
15. November 2005

Wolfgang Hirn: Herausforderung China – Wie der chinesische Aufstieg unser Leben verändert

S. Fischer Verlag, 2005, 255 Seiten, € 14,90, ISBN: 3-10-030409-8

Der Autor

Wolfgang Hirn studierte Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften. Er arbeitete unter anderem als Wirtschaftsredakteur bei der „Wirtschaftswoche“. Zur Zeit ist er Reporter beim „manager magazin“. Seit 1986 besucht er regelmäßig China.

Das Buch

In zwölf Kapiteln gelingt es dem Autor ein anschauliches Bild über den Zustand des heutigen China zu zeigen.

Zu Beginn beschreibt er Aufstieg und Fall des alten, bereits hochentwickelten China und die Rückkehr des neuen China in den letzten hundert Jahren. Seit 2001 läuft eine Bildungsreform für alle Schüler, die bis zum Jahr 2010 abgeschlossen sein soll. Sie setzt auf moderne Lehr- und Lernmethoden. Ziel ist eine bessere Vorbereitung der Schüler auf das Studium.

Die Kinder Chinas stehen sehr stark im Mittelpunkt der Gesellschaft. Ausgelöst durch die ehemalige Ein-Kind-Politik ergibt sich nun der Tatbestand, dass viele chinesische Kinder durch „six-pockets“ versorgt werden: die eigenen Eltern, und zwei Großelternpaare. So wächst zumindest in den Städten eine sehr gut versorgte und ausgebildete neue Generation heran.

Wie sich zeigt, kümmern sich auch verstärkt ehemalige Auslandschinesen um die Entwicklung ihrer alten Heimat. Sie bringen Geld und Know-How zurück. So lässt sich auch das schnelle Aufholen Chinas in vielen Bereichen erklären.

Leicht vorstellbar, dass bei dem rasanten Wachstum Chinas in allen Bereichen auch die Umwelt stark belastet wird. Besonders die Luft- und Wasserqualität ist davon betroffen. Bereits weltweit spürbar ist die hohe und weiter wachsende Nachfrage nach Rohstoffen aller Art. Bei einem angestrebten Wirtschaftswachstum von 8-10% (das entspricht einer Verdoppelung der Produktion alle 8-10 Jahre) lässt sich leicht vorhersagen, dass dies zu erheblichen Preissteigerungen bei den Rohstoffen führen wird.

Schließlich sieht der Autor auch einen laufend steigenden Einfluss Chinas auf die Weltpolitik, wobei noch nicht alle Probleme im Land oder der eigenen Haustüre (Verhältnis zu Taiwan) geklärt sind. Zusammengefasst gelingt es dem Wolfgang Hirn einen komprimierten Überblick über die Verhältnisse in China und deren Wirkung auf die gesamte Welt in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Politik zu liefern.

Das Buch ist sehr faktenreich und bietet so einen sehr guten Einstieg, um sich mit dem neuen China zu befassen.

www.treuz.de